

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 30.10.2018	Nummer F0215/18
Absender  <b>Fraktion LINKS für Magdeburg/Tierschutzpartei - Stadtrat Frank Theile</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 01.11.2018	

Kurztitel  Unzulänglichkeiten bei Straßen-/Gewehgbau Klostergraben (Hopfengarten)
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Bereich der Straßeneinmündung Klostergraben/Schilfbreite fanden in den letzten Wochen Arbeiten am Gehweg, im Straßenbereich (Klostergraben) und an der Straßenbeleuchtung statt.

Im Zuge der Bauarbeiten wurden von den Anwohner/innen nachstehende Probleme, mit der Bitte um entsprechende Nachfrage bei der Verwaltung bzw. Nachbearbeitung durch die Baufirmen, angesprochen:

1. Zwischen Schilfbreite und Erlenweg wird auf der Fahrbahn einseitig geparkt, da den Bewohner/innen und Anliegern nicht genügend Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Dies führt zu erheblichen Verengungen der Fahrbahn und in weiterer Folge zu Gefahren für gleichzeitig entgegenkommende Fahrzeuge und Fußgänger bzw. zu Beschädigungen an dem rechtswidrigen zum Ausweichen genutzten Gehweg.
2. An dem in Fahrtrichtung Schilfbreite sanierten/neu errichteten Gehweg (Bereich Klostergraben Nr. 105) fehlt bis zur Anbindung an den gehweglosen Straßenbereich des Klostergraben ein ca. 5-6m langes, befestigtes Gehwegstück. Hier fand (offenbar behelfsmäßig) lediglich eine Angleichung mit Asphalt an die von dort weiterführende, gehweglose Straßendecke statt.  
(Die Bewohner/innen des Gebäudes an der Einmündung Schilfbreite in den Klostergraben regen dazu an, im Bereich des Straßenverlauf begleitenden Wohngebäudes ein dauerhaftes Parkverbot anzuordnen bzw. eine Einbahnstraßenregelung zu prüfen.)
3. Im erneuerten Gehweg (Klostergraben 101-107) wurden neue Lichtmasten eingesetzt. Bisher dort vorhandene Lichtmasten wurden trotz Fußwegerneuerung nicht entfernt. Der neue Fußweg muss demzufolge in Kürze wieder aufgebrochen werden. Die neuen Lichtmasten sind zudem bisher funktionslos, da sie nicht mit Lampen bestückt wurden.

4. An der Eckenmündung Schilfbreite/Klostergraben fehlt ein Abfluss (Gulli). Erfahrungsgemäß kann dort das Wasser bei Regen nicht abfließen und führt zu Stauungen.

Ich bitte Sie, die Sachverhalte zu prüfen und hierzu nachstehende Fragen zu beantworten:

1. Wer ist verantwortlich für die im o. g. Straßenbereich durchgeführten Baumaßnahmen?
2. Sind die erbrachten Leistungen bereits abgenommen bzw. sind Nachbesserungen zur Lösung o. g. Sachverhalte möglich?
3. Bis wann können ggf. nötige Nachbesserungen erfolgen?
4. Gibt es Überlegungen zur Veränderung (ggf. Verkürzung) der Verkehrsinsel, die sich gegenüber der Einmündung der Schilfbreite in den Klostergraben befindet?

Wenn nein: Mit welcher Begründung?

Ich bitte, um eine kurze mündliche und eine ausführliche schriftliche Beantwortung.

Frank Theile  
Stadtrat